

Stadtratssitzung vom 04.03.2021

### MEHR GRÜN IN DER INNENSTADT

Bäume an der Kreuzstraße und auf dem Altmarkt beschlossen



Mit der heute im Stadtrat beschlossenen Vorlage zur Begrünung der Kreuzstraße hinter dem Rathaus, wird ein großer Anteil unseres Antrags zur Innenstadtbegrünung von 2019 umgesetzt. Bisher kennt man die Kreuzstraße vor allem als Asphaltwüste mit vielen parkenden Autos, genau ein Baum steht dort derzeit. Damit wird sie kein bisschen ihrer städtebaulichen und touristischen Bedeutung gerecht. Außerdem wird es angesichts des Klimawandels künftig noch wichtiger sein, gerade in der Innenstadt für mehr Grün zu sorgen, um die Überhitzung zu

reduzieren. Künftig sollen dort nun drei Baumreihen Schatten spenden, für angenehmere Temperaturen sorgen und für Menschen den Aufenthalt dort schöner machen. Ein großer Teil der Parkplätze wird verschwinden, der Boulevard gegenüber des Rathauses verbreitert. Damit bleibt mehr Platz für die ansässige Gastronomie, mehr Platz zum Flanieren, mehr Platz für Menschen.

Ein weiteres Anliegen unseres Begrünungsantrags wird am Altmarkt umgesetzt: Dort sollen an der Westseite Bäume gepflanzt werden.

### CORONA-SCHUTZ IN DRESDNER SCHULEN UND KITAS

Bereits vor einigen Wochen wurden in Sachsen trotz stagnierender Infektionszahlen Grundschulen und Kitas wieder geöffnet. Für viele Familien eine große Erleichterung und für Kinder die Möglichkeit endlich wieder gemeinsam mit Gleichaltrigen zu lernen und zu spielen. Gleichzeitig hatten viele große Bauchschmerzen bei dieser Entscheidung, aus Angst vor einer dritten Welle, die von Expert:innen vorhergesagt wird. Gemeinsam mit Linken und SPD haben wir einen Eilantrag eingereicht, in dem wir von der Stadtverwaltung klare Maß-

nahmen, wie zwei symptomunabhängige Tests pro Woche für Erzieher:innen und die Anschaffung von Lüftungsgeräten, wo notwendig, fordern. Eigentlich hätte das von Anfang an passieren müssen. Wir sollten aus dem Modus herauskommen, den Maßnahmen hinterher zu laufen. Das ist ein Jahr nach Beginn der Pandemie nicht mehr vermittelbar. Positiv war die gute Zusammenarbeit im Bildungsausschuss und mit dem Bildungsbürgermeister Donhauser und eine breite Mehrheit im Stadtrat. Jetzt müssen die Maßnahmen schnellstens (weiter) umgesetzt werden.

### Einmischen lohnt sich - Radverbindung an der Königsbrücker Landstraße

Mit dem Verkehrsbauvorhaben Königsbrücker Landstraße hat der Stadtrat heute ein Projekt beschlossen, bei dem Menschen vor Ort aktiv mitgewirkt haben. Über eine Petition und die anschließende Bürgerbeteiligung durch den Grünen Baubürgermeister, gelang es, eine durchgehende Radverkehrsverbindung an der Königsbrücker Landstraße im Ortsteilzentrum Klotzsche in das Projekt zu integrieren. Ein schöner Erfolg für die engagierten Bürger:innen vor Ort.

### Lärmschutz in der Inneren Neustadt

Mit dem Beschluss des Teilgebiets-Lärmaktionsplans Innere Neustadt sollen die Anwohner:innen eines der am stärksten lärmgeplagten Gebiete in Dresden entlastet werden. Leider verhinderte die Rechte Seite des Stadtrats mit dem OB (gegen seine eigene Verwaltung) eine Entlastung der Theresienstraße, in dem sie per Antrag durchsetzte, dass es weiterhin möglich ist, aus der Hainstraße links in die Theresienstraße einzubiegen. Dadurch wurde außerdem verpasst einen Unfallschwerpunkt zu entschärfen.

### Altmarkt barrierearm

Nach langem Hin und Her haben die Verwaltung und der Stadtrat nun gemeinsam eine finanzierbare Lösung gefunden, den Altmarkt nach seiner notwendigen Sanierung barrierefreier mit weniger holprigem Pflaster auszustatten.

